

# RATINGBERICHT

Debeka Allgemeine Versicherung AG

Schaden-/Unfallversicherer  
Beschlussfassung im Januar 2022

## Rating

Debeka Allgemeine Versicherung AG  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18  
56058 Koblenz  
Telefon: 0261 498 46 64  
Telefax: 0261 498 55 55  
E-Mail: kundenservice@debeka.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	11,11 %

verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Debeka Allgemeine verfügt dauerhaft über sehr hohe Sicherheitsmittel. Der wesentliche Treiber dieser positiven Entwicklung ist das Eigenkapital. Dieses lag 2020 mit 107,2 % bezogen auf die gebuchten Prämien feR auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (Markt: 45,1 %). Das versicherungstechnische Spezialkapital, welches bei der Gesellschaft ausschließlich Schwankungsrückstellungen beinhaltet, erhöhte sich auch im Geschäftsjahr 2020, so dass die entsprechende Quote auf 9,8 % der verdienten Bruttobeiträge stieg. Aufgrund der im Gesamtgeschäft durchgehend positiven und insgesamt wenig volatilen Ertragslage ist die Ausstattung der Schwankungsrückstellung für die Bewertung der Sicherheitslage bei der Debeka Allgemeine von nachgelagerter Bedeutung.

Im gesamten Beobachtungszeitraum 2016-2020 erreicht die Schadenreservequote der Debeka Allgemeine nicht den Marktdurchschnitt. So lag die Reservequote brutto im Verhältnis zu den gebuchten Bruttoprämien im Geschäftsjahr 2020 bei 88,2 % (Markt: 131,4 %). Die dauerhaft positiven Abwicklungsgewinne im Gesamtbestand sowie tiefgreifende Analysen der Schadenreserve weisen nach Meinung von Assekurata jedoch auf eine insgesamt angemessene Reservierung hin.

Die exzellente Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bestätigt sich auch in der deutlichen Übererfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach Solvency II. Ohne Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung erreichte die Gesellschaft zum Stichtag 31.12.2020 eine Solvency Capital Requirement (SCR)-Quote von 362 % (Markt: 260 %).

Die unternehmenseigenen Risikomanagementsysteme, welche kontinuierlich weiterentwickelt werden, bilden die Risikosituation der Debeka Allgemeine adäquat ab. Über das vorhandene Steuerungsinstrumentarium lassen sich die Risiken angemessen steuern.

### Erfolg

Die Erfolgssituation der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Ertragslage bewegt sich dauerhaft auf einem hervorragenden Niveau. Beispielsweise fiel die Bruttoüberschussquote 2020 mit 22,3 % deutlich marktüberschneidlich aus (Markt: 7,6 %). Diese herausragende Erfolgslage ist vor allem von den durchgängig hohen Erträgen aus der Versicherungstechnik geprägt. Hier profitiert das Unternehmen insbesondere von sehr auskömmlichen Erträgen im größten Zweig, der Unfallversicherung. 2020 wurden in allen betrachteten Versicherungszweigen positive Ergebnisse ausgewiesen. Besonders in der Kraftfahrtversicherung und der Unfallversicherung verbesserten sich die versicherungstechnischen Ergebnisse aufgrund des Corona-Lock-Downs spürbar. Die versicherungstechnische Ergebnisquote feR bewegte sich im Beobachtungszeitraum mit durchschnittlich 15,9 % deutlich über dem Marktwert von 5,3 %.

Zur Erfolgslage der Debeka Allgemeine tragen auch die adäquaten Kapitalanlageergebnisse bei. Dabei resultierte die geringe Nettoverzinsung von 2,0 % im Geschäftsjahr 2016 aus der Abschreibung einer Beteiligungsgesellschaft und ist als Einmaleffekt zu werten. Im Vergleich zu ihren Mitbewerbern weist die Debeka Allgemeine allerdings im Beobachtungszeitraum mit 2,7 % eine geringfügig unterdurchschnittliche Nettoverzinsung auf (Markt: 2,9 %).

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der Debeka Allgemeine mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der Debeka Allgemeine jedoch keine Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor.

Die Elementarschadenereignisse des Geschäftsjahres 2021 belasten die Erfolgslage der Debeka Allgemeine nur in sehr begrenztem Umfang.

### **Kundenorientierung**

Die Debeka Allgemeine zeichnet sich unverändert durch eine exzellente Kundenorientierung aus.

Grundlage dieser Einschätzung ist unter anderem das exzellente Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hierbei erreicht die Debeka Allgemeine, gemessen an anderen von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherern, ein außerordentlich hohes Zufriedenheitsniveau bei ihren Versicherten.

Positiv zur hohen Kundenzufriedenheit trägt der angebotene Außendienst der Debeka-Gruppe bei. Den Kunden steht ein dichtes Netz von mehr als 8.600 Außendienstmitarbeitern, verteilt auf Geschäftsstellen und Servicebüros, als persönliche Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Darüber hinaus fokussiert die Vertriebsausrichtung auf eine nachhaltige sowie qualitative Beratungsleistung.

Neben der persönlichen Beratung und Betreuung setzt die Debeka Allgemeine ihre Aktivitäten zur Einführung eines Kundenportals und zur Erweiterung der Möglichkeiten zur digitalen Interaktion mit den Kunden, beispielsweise durch Online-Services auf der Website und durch Apps, fort. Insbesondere für Kumulereignisse durch Naturgefahren stellt die Debeka Allgemeine eine kundenfreundliche digitale Schadenmeldung bereit. Diese ermöglicht eine zügige Schadenbearbeitung.

Aus Kundensicht verfügt die Debeka Allgemeine über leistungsstarke Produkte und sinnvolle Unterstützungsleistungen im Schadenfall. Anzuführen sind hier das bundesweite Werkstattnetz in der Kfz-Versicherung oder die Möglichkeit zur telefonischen und digitalen Rechtsberatung in der Rechtsschutzversicherung sowie das HandwerkerNetz zur einfachen Abwicklung von Schäden rund um das Haus.

In der aktuellen Kundenbefragung gelingt es der Debeka Allgemeine, die Zufriedenheit der Kunden mit dem Schadenprozess insgesamt, aber auch hinsichtlich der Schadenmeldung, der Höhe und der Dauer zu steigern. So zeigen sich 88,9 % mit der Schadenregulierung vollkommen oder sehr zufrieden, was gegenüber der Vorbefragung einer Steigerung um rund acht Prozentpunkte entspricht. Dabei sind mittlerweile 50 % der Befragten vollkommen zufrieden mit der Schadenregulierung, was einen Spitzenwert darstellt. In der Vergleichsgruppe der von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherer sind aktuell 81,2 % mit der Schadenregulierung vollkommen oder sehr zufrieden.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Wachstum und Attraktivität der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Gesellschaft weist im gesamten Beobachtungszeitraum ein ertragsorientiertes Wachstum auf. So wächst das Unternehmen in diesem Zeitraum marktüberdurchschnittlich nach Beiträgen. Mit 5,6 % (Markt: 3,5 %) bewegte sich auch 2020 der Beitragszuwachs auf einem marktüberdurchschnittlichen Niveau. Das Vertragswachstum hingegen konnte 2020 mit 1,3 % nicht ganz das Marktniveau erreichen (Markt 1,6 %). Dabei gelingt es der Debeka Allgemeine jedoch, in der bestandsstarken Unfallversicherung positives Vertragswachstum zu generieren, was vielen Marktteilnehmern nicht mehr gelingt.

Unter Wachstums- und Attraktivitätsaspekten stellt der Ausschließlichkeitsvertrieb eine wesentliche Stärke der Debeka Allgemeine dar. Die technischen Systeme zur Unterstützung der Ausschließlichkeitsorganisation sowie die Aus- und Weiterbildungskonzepte bewertet Assekurata im Hinblick auf die Stärkung der Vertriebsposition als erfolgsversprechend. Zudem erkennt Assekurata für die Debeka Allgemeine perspektivisch Wachstumspotenziale im systematischen Ausbau des GewerbeGeschäfts.

## Unternehmenskennzahlen Debeka Allgemeine Versicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	5.829.146	5.933.498	6.022.975	6.074.364	6.156.321
Kraftfahrzeugversicherung	880.022	924.938	950.930	959.881	999.335
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	486.443	510.071	523.191	527.540	552.592
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	393.579	414.867	427.739	432.341	446.743
Unfallversicherung	1.941.860	1.956.171	1.965.006	1.977.762	1.986.056
Haftpflichtversicherung	1.369.572	1.389.039	1.408.412	1.404.711	1.418.650
Hausratversicherung	800.095	805.990	811.933	814.166	815.195
Wohngebäudeversicherung	263.913	269.517	274.647	280.938	285.477
Rechtsschutzversicherung*	426.865	436.033	446.197	455.790	467.336
Gebuchte Bruttoprämien	845,9	900,2	961,1	1.013,2	1.052,8
Kraftfahrzeugversicherung	195,4	206,4	221,3	226,1	226,3
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	115,9	122,1	129,6	131,3	131,7
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	79,5	84,3	91,6	94,8	94,6
Unfallversicherung	306,8	329,3	346,7	363,7	381,2
Haftpflichtversicherung	94,4	97,9	101,0	109,2	112,3
Hausratversicherung	81,6	84,7	89,9	94,0	96,9
Wohngebäudeversicherung	71,0	76,3	86,3	95,4	103,9
Feuerversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechtsschutzversicherung	73,0	78,5	84,3	88,9	92,2
Gebuchte Prämien feR	823,7	882,4	940,7	990,4	1.028,5
Verdiente Prämien feR	824,0	882,2	940,3	990,2	1.028,1
Schadenaufwendungen brutto	460,1	540,1	536,1	539,8	492,1
Schadenaufwendungen feR	449,8	517,2	524,6	530,9	484,4
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsaufwendungen brutto	68,6	71,6	76,7	80,0	84,5
Abschlussaufwendungen brutto	170,5	192,3	202,8	211,2	227,2
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	236,2	261,9	276,7	287,6	306,8
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	135,1	99,2	134,9	168,1	232,4
Nettokapitalanlageergebnis	31,0	55,3	58,7	57,5	54,2
Bruttoüberschuss	164,4	157,0	182,4	160,5	234,8
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	105,8	107,3	121,8	125,4	163,7
Aktionärsausschüttung	4,6	4,6	35,0	0,0	300,0
Eigenkapital	916,6	1.019,3	1.106,1	1.238,4	1.102,1
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwankungsrückstellung	55,1	49,4	56,9	78,1	101,0
Drohverlustrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schadenrückstellung brutto	697,7	807,2	873,0	920,8	928,6
Schadenrückstellung brutto KHV	174,9	193,9	203,3	212,7	222,6
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.618,9	1.812,2	2.003,8	2.197,5	2.419,8
Stille Reserven/Lasten gesamt	228,4	209,6	136,7	325,4	403,5
SCR	326,6	357,6	429,2	416,3	438,5
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	1.235,3	1.373,1	1.405,7	1.673,4	1.588,5

  

Bestandsaufteilung* in %	2016	2017	2018	2019	2020
Direktes Geschäft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Indirektes Geschäft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungszweigen in %	2016	2017	2018	2019	2020
Kraftfahrtversicherung insgesamt	23,1	22,9	23,0	22,3	21,5
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	13,7	13,6	13,5	13,0	12,5
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	9,4	9,4	9,5	9,4	9,0
Unfallversicherung	36,3	36,6	36,1	35,9	36,2
Haftpflichtversicherung	11,2	10,9	10,5	10,8	10,7
Hausratversicherung	9,6	9,4	9,3	9,3	9,2
Wohngebäudeversicherung	8,4	8,5	9,0	9,4	9,9
Feuerversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechtsschutzversicherung	8,6	8,7	8,8	8,8	8,8
Rest direktes Geschäft	2,8	3,0	3,3	3,5	3,8

\*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert 2016 - 2020
<b>Eigenkapitalquote</b>						
Debeka Allgemeine	111,3	115,5	117,6	125,0	107,2	115,3
Markt	47,0	46,5	45,4	45,3	45,1	45,8
<b>Versicherungstechnische Spezialkapitalquote</b>						
Debeka Allgemeine	6,7	5,6	6,1	7,9	9,8	7,2
Markt	24,1	24,4	23,0	22,7	24,2	23,7
<b>Schadenreservequote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	82,5	89,7	90,8	90,9	88,2	88,4
Markt	129,7	131,2	131,2	130,7	131,4	130,8
<b>Schadenreservequote brutto KHV</b>						
Debeka Allgemeine	150,8	158,9	156,8	162,0	169,0	159,5
Markt	226,0	220,2	217,6	216,0	214,2	218,8

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert 2017 - 2020
Debeka Allgemeine	378,2	384,0	327,5	402,0	362,3	369,0
Markt	271,4	277,7	275,2	269,1	259,6	270,4

Erfolgskennzahlen in %	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert 2016 - 2020
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)</b>						
Debeka Allgemeine	16,0	11,0	14,0	16,6	22,1	15,9
Markt	4,2	4,5	4,5	5,5	8,0	5,3
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nach ea. BRE)</b>						
Debeka Allgemeine	16,0	11,0	14,0	16,6	22,1	15,9
Kraftfahrzeugversicherung	4,5	-1,9	3,6	4,7	8,2	3,8
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	2,7	-3,1	0,5	3,6	4,2	1,6
sonstige Kraftfahrtversicherung	7,0	-0,2	7,9	6,1	13,7	6,9
Unfallversicherung	30,9	22,9	28,6	23,4	34,9	28,1
Haftpflichtversicherung	7,1	6,1	9,0	23,9	24,6	14,1
Hausratversicherung	25,8	21,2	18,7	22,3	21,4	21,9
Wohngebäudeversicherung	11,9	0,5	-0,7	12,5	14,8	7,8
Rechtsschutzversicherung	-7,6	3,7	4,6	13,9	16,5	6,2
Markt	4,0	4,3	4,3	5,3	7,4	5,0
<b>Schadenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	54,4	60,0	55,8	53,3	46,8	54,0
Markt	68,2	67,6	68,2	66,6	64,5	67,0
<b>Schadenquote feR</b>						
Debeka Allgemeine	54,6	58,6	55,8	53,6	47,1	53,9
Markt	70,0	69,5	69,7	68,3	65,3	68,6
<b>Verwaltungskostenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	8,1	8,0	8,0	7,9	8,0	8,0
Markt	14,4	14,3	14,2	14,2	14,2	14,2
<b>Abschlusskostenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	20,1	21,4	21,1	20,9	21,6	21,0
Markt	11,3	11,3	11,4	11,5	11,2	11,3
<b>Betriebskostenquote feR</b>						
Debeka Allgemeine	28,7	29,7	29,4	29,0	29,8	29,3
Markt	26,0	25,0	25,0	25,0	24,6	25,1
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto</b>						
Debeka Allgemeine	82,6	89,3	84,9	82,0	76,4	83,1
Markt	94,0	93,2	93,8	92,2	89,8	92,6
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR</b>						
Debeka Allgemeine	83,2	88,3	85,2	82,7	77,0	83,3
Markt	95,2	94,5	94,6	93,3	89,9	93,5
<b>Nettoverzinsung</b>						
Debeka Allgemeine	2,0	3,2	3,1	2,7	2,3	2,7
Markt	3,0	3,4	2,9	3,3	2,1	2,9
<b>Performance</b>						
Debeka Allgemeine	4,1	1,9	-0,7	10,6	5,0	4,2
Markt	3,6	2,8	1,0	7,0	1,7	3,2
<b>Bruttoüberschussquote</b>						
Debeka Allgemeine	19,4	17,4	19,0	15,8	22,3	18,8
Markt	7,3	7,6	7,9	8,5	7,6	7,8



WachstumsKennzahlen in %	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert 2016 - 2020
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
Debeka Allgemeine	5,5	6,4	6,8	5,4	3,9	5,6
Kraftfahrzeugversicherung	3,7	5,6	7,2	2,2	0,1	3,8
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,5	5,3	6,2	1,3	0,3	3,3
sonstige Kraftfahrtversicherung	4,0	6,1	8,7	3,4	-0,2	4,4
Unfallversicherung	5,2	7,3	5,3	4,9	4,8	5,5
Haftpflichtversicherung	4,7	3,7	3,2	8,1	2,8	4,5
Hausratversicherung	3,6	3,7	6,1	4,6	3,2	4,2
Wohngebäudeversicherung	9,5	7,4	13,0	10,6	8,8	9,9
Rechtsschutzversicherung	9,1	7,5	7,4	5,5	3,7	6,7
Markt	3,1	3,5	4,0	3,1	3,7	3,5
<b>Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)</b>						
Debeka Allgemeine	1,8	1,8	1,5	0,9	1,3	1,5
Kraftfahrzeugversicherung	2,8	5,1	2,8	0,9	4,1	3,2
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	2,7	4,9	2,6	0,8	4,7	3,1
sonstige Kraftfahrtversicherung	2,9	5,4	3,1	1,1	3,3	3,2
Unfallversicherung	0,9	0,7	0,5	0,6	0,4	0,6
Haftpflichtversicherung	1,7	1,4	1,4	-0,3	1,0	1,0
Hausratversicherung	1,1	0,7	0,7	0,3	0,1	0,6
Wohngebäudeversicherung	2,2	2,1	1,9	2,3	1,6	2,0
Rechtsschutzversicherung	2,7	2,1	2,3	2,1	2,5	2,4
Markt	1,6	1,1	1,1	2,2	1,6	1,5

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien (spartenbezogen nur direktes Geschäft)
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Gewinnanteile Versicherungsnehmer	Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2020 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800

Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG:

### **Abdulkadir Cebi**

Bereichsleiter Analyse und Bewertung  
Tel.: 0221 27221-50  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: abdulkadir.cebi@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG aus folgenden Personen zusammen:

#### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Abdulkadir Cebi**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

#### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf**s, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2022 der Debeka Allgemeine Versicherung AG bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden keine Nebendienstleistungen erbracht.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.